

**Stadt Aurich
Ostfriesland**



www.aurich.de

**Neuaufstellung eines Verkehrsentwicklungsplans (SUMP)
für die Stadt Aurich – Ostfriesland
Prognosehorizont 2040**

Warum ein Verkehrsentwicklungsplan für Aurich?

VEP 2040

1. Zukunftsorientierte Stadtentwicklung:

- **Wachstum und Veränderung:** Städte entwickeln sich ständig. Neue Wohngebiete, Gewerbeflächen und infrastrukturelle Maßnahmen beeinflussen das Verkehrsaufkommen. Ein Verkehrsentwicklungsplan antizipiert diese Veränderungen und sorgt dafür, dass die Verkehrsinfrastruktur entsprechend angepasst wird.
- **Klimawandel und Nachhaltigkeit:** Die Auswirkungen des Klimawandels und das Ziel der Nachhaltigkeit erfordern eine Neuausrichtung des Verkehrs. Ein Verkehrsentwicklungsplan kann dazu beitragen, den Anteil des motorisierten Individualverkehrs zu reduzieren und alternative Verkehrsmittel wie Radfahren und ÖPNV zu fördern.



2. Verbesserung der Lebensqualität:

- **Weniger Stau und Lärm:** Ein gut geplanter Verkehr ermöglicht eine flüssigere Verkehrsführung und reduziert Staus. Dadurch wird die Lebensqualität für alle erhöht, da weniger Zeit im Stau verbracht wird und die Lärmbelastung sinkt.
- **Mehr Sicherheit:** Durch gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wie zum Beispiel die Schaffung von Fußgängerzonen oder die Einrichtung von Radwegen, können Unfälle vermieden werden.
- **Attraktivitätssteigerung:** Eine gut erschlossene Stadt mit einem funktionierenden Verkehrssystem ist attraktiver für Bürger, Unternehmen und Touristen.

3. Wirtschaftliche Entwicklung:

- **Standortvorteile:** Ein funktionierendes Verkehrssystem ist ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen. Gute Verkehrsanbindungen erleichtern die Anlieferung von Waren und die Mobilität der Mitarbeiter.
- **Förderung des Tourismus:** Ein gut erreichbarer Ort ist attraktiver für Touristen. Ein Verkehrsentwicklungsplan kann dazu beitragen, den Tourismus zu fördern und damit die lokale Wirtschaft anzukurbeln.



4. Effiziente Nutzung von Ressourcen:

- **Kosteneinsparung:** Durch eine optimierte Verkehrsplanung können Kosten eingespart werden, beispielsweise durch eine effizientere Nutzung der Straßeninfrastruktur.
- **Umweltschutz:** Eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens und die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel tragen zum Umweltschutz bei.

5. Beteiligung der Bürger:

- **Transparenz und Mitbestimmung:** Ein Verkehrsentwicklungsplan bietet die Möglichkeit, die Bürgerinnen und Bürger in die Planungsprozesse einzubeziehen. Dadurch wird eine höhere Akzeptanz der geplanten Maßnahmen erreicht.

Zusammenfassend ist ein **Verkehrsentwicklungsplan** für Aurich ein **wichtiger Schritt**, um die Stadt **zukunftsfähig** zu gestalten, die **Lebensqualität** zu verbessern, die **Wirtschaft** zu stärken und die **Umwelt** zu schonen. Er ermöglicht eine langfristige Planung und koordiniert die verschiedenen Verkehrsträger miteinander.



Der Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP)

VEP 2040



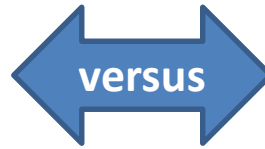
Die acht Prinzipien eines SUMP

- 1 Nachhaltige Mobilität unter Betrachtung verkehrlicher Wechselwirkungen mit dem Umland planen
- 2 Über institutionelle Zuständigkeiten hinweg zusammenarbeiten
- 3 BürgerInnen sowie InteressensträgerInnen einbeziehen.
- 4 Aktuelle und zukünftige Leistungsfähigkeit des Mobilitätssystems bewerten.
- 5 Langfristige Vision und klaren Umsetzungsplan definieren.
- 6 Alle Verkehrsträger integriert entwickeln.
- 7 Monitoring und Evaluation vorbereiten.
- 8 Qualität im gesamten Planungs- und Umsetzungsprozess sichern.



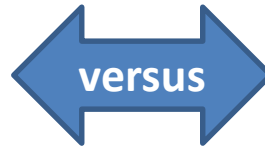
Traditionelle vs. Nachhaltige urbane Mobilitätsplanung

Fokus auf Verkehr



Fokus auf den **Menschen**

Fokus auf einzelne Verkehrsträger



Integrierte Entwicklung aller Verkehrsträger
und Verlagerung zu nachhaltiger Mobilität.

Planung durch ExpertInnen



Planung mit **Einbindung von**
InteressensträgerInnen sowie BürgerInnen
anhand eines transparenten und
beteiligungsorientierten Ansatzes



Die 12 Schritte zum SUMP



Die Inhalte des VEP 2040

VEP 2040



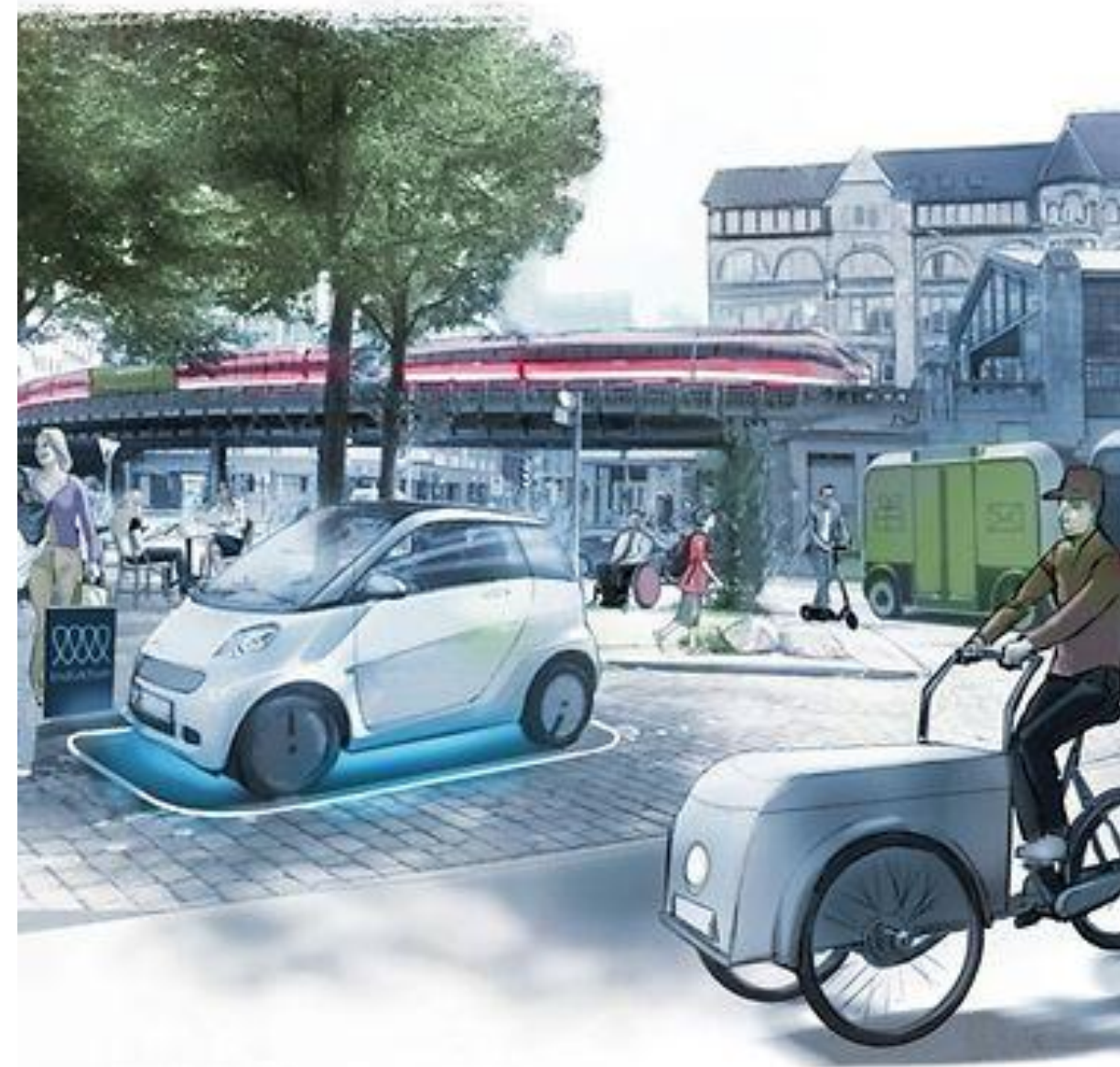
Status-Quo-Analyse

Modellbasiert

- Verkehrsaufkommen
- Verkehrsmittelwahl
- Umweltbelastung
- Verkehrssicherheit
- Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken
- Verkehrsnetz
- Parkraum

Leitbild - Vision & Strategie

Ein gemeinsames Leitbild und Leitziele sind die Eckpfeiler eines jeden SUMP. Ein Leitbild ist eine qualitative Beschreibung der angestrebten Mobilitätszukunft für die Stadt, die dann durch konkrete Leitziele spezifiziert wird, welche die Art der angestrebten Änderung angeben.





Maßnahmenkatalog

- Priorisierung der Maßnahmen
- Abschätzung der Kosten
- Finanzierung der Maßnahmen
- Zeitplan für die Umsetzung
- Verantwortlichkeiten für die Umsetzung
- Monitoring und Evaluation der Maßnahmen

Schwerpunkte

- Radverkehr
- Fußverkehr
- Sharingangebote
- Digitale und physische multimodale Angebote
- Ruhender Verkehr
- Mobilitätsmanagement
- Verkehrssicherheitsarbeit



Maßnahmenbewertung

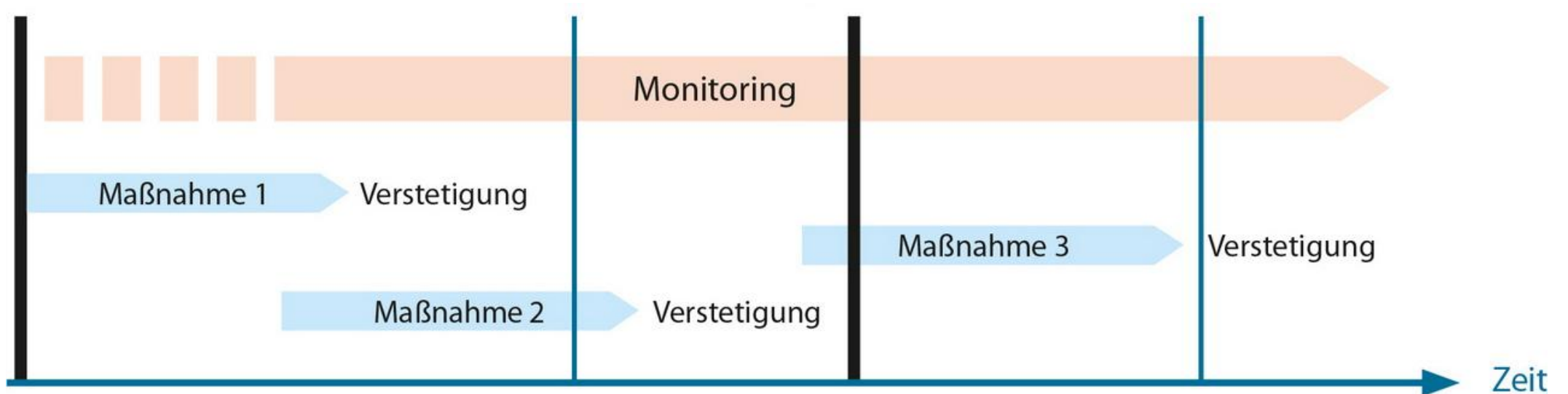
Im Rahmen der Maßnahmenbewertung sind die potentiellen Wirkungen abzuschätzen. Hierzu sind, neben dem Prognosenullfall, bis zu drei Maßnahmenpakete zu definieren, welche die Prognosefälle abbilden. Mit Hilfe des Mobilitätsmodells werden diese Prognosefälle simuliert und die Ergebnisse wiederum in eine Wegetabelle übertragen. Die Ergebnisse sind auf ihre Wirkung entsprechend zu bewerten.





Monitoring und Evaluation

Wesentlicher Erfolgsfaktor für die Überwachung und Evaluation der Wirkung der Umsetzung des Maßnahmenplanes des VEP ist ein durchdachtes Monitoringkonzept. Vorgesehen ist im Rahmen der Evaluierung die jährliche Erstellung eines Status-Update-Berichtes ab dem Jahr 2028. In den Jahren 2030, 2035 und 2040 soll eine umfassende langfrist-Wirkungsanalyse auf Basis einer aktuali-sierten Wegetabelle aus dem Mobilitätsmodell heraus erfolgen.



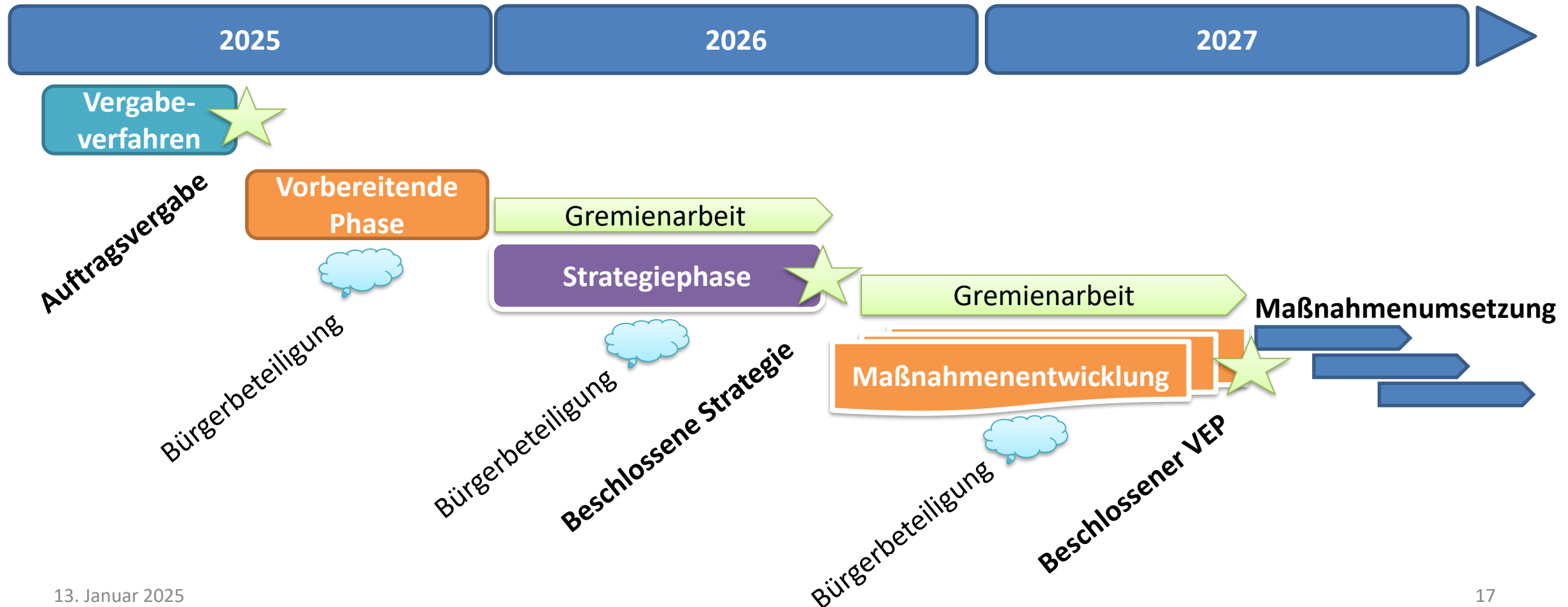


Kommunikations- und Beteiligungsformate

Bezeichnung	Lokalität	Format	Dauer ca.	Zielgruppe
1x Kick-Off	Präsenz	Meeting	2 Stdn.	AG und AN
1x Gremienbildung	Online	Workshop	1 Stdn.	AG und AN
2x BürgerInfo	Präsenz	Informationsveranstaltung	1,5 Stdn.	BürgerInnen
1x BürgerWorkshop	Präsenz	Workshop	3 Stdn.	BürgerInnen
5x Gremienarbeit	Online	Diskussion	1,5 Stdn.	Fraktionen
3x Präsentation im Ausschuss/Rat	Präsenz	Ausschußsitzung/ Ratssitzung	1 Stdn.	Fraktionen
12x verwaltungsinterne Abstimmung	Online	Online	1,5 Stdn.	AG, AN und verwaltungsinterne Stakeholder
14-tägige Abstimmung mit AG	Online	Tel./Online	0,5 Stdn.	AG und AN
Abstimmung mit weiterem Dientleister, nach Bedarf	Online	Tel./Online	0,5 Stdn.	DL und AN



Projektzeitplan



Beschlussvorschlag

VEP 2040



Finanzielle Auswirkungen

Für eine Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes wurden Kosten in der Höhe von rd. € 190.000,- abgeschätzt.

Lt. Zuwendungsbescheid vom 09.12.2024 erhält die Stadt Aurich durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr eine Förderung in i.d.H. von € 123.500,-. Der Eigenanteil beträgt somit rd. € 66.500,-.

Die Projektkosten wurden in voller Höhe in den Haushalten der Jahre 2025 bis 2027 eingeplant.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune

Durch die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes selber sind keine Auswirkungen auf das Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune zu erwarten.



Auswirkungen auf den Klimaschutz

Durch die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes selber sind keine Auswirkungen auf den Klimaschutz zu erwarten.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird angewiesen, die Dienstleistungen zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans (SUMP) für die Stadt Aurich mit Prognosehorizont 2040 auszuschreiben, zu beauftragen und rasch voranzutreiben.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

DI (FH) Volker Alberts

Stadt Aurich

Fachdienst Klima / Umwelt / Verkehr

Bgm.-Hippen-Platz 1

26603 Aurich

Tel.: +49 (0) 4941 / 12 - 2604

E-Mail: v.alberts@stadt.aurich.de

Internet: www.aurich.de

